

## PJ-Evaluation

### Uniklinik Köln (UKK) - Klinische Pharmakologie - Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Uniklinik Köln (UKK)  
**Zeitraum:** Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021  
**Abteilung:** Klinische Pharmakologie  
**N=** 3



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021

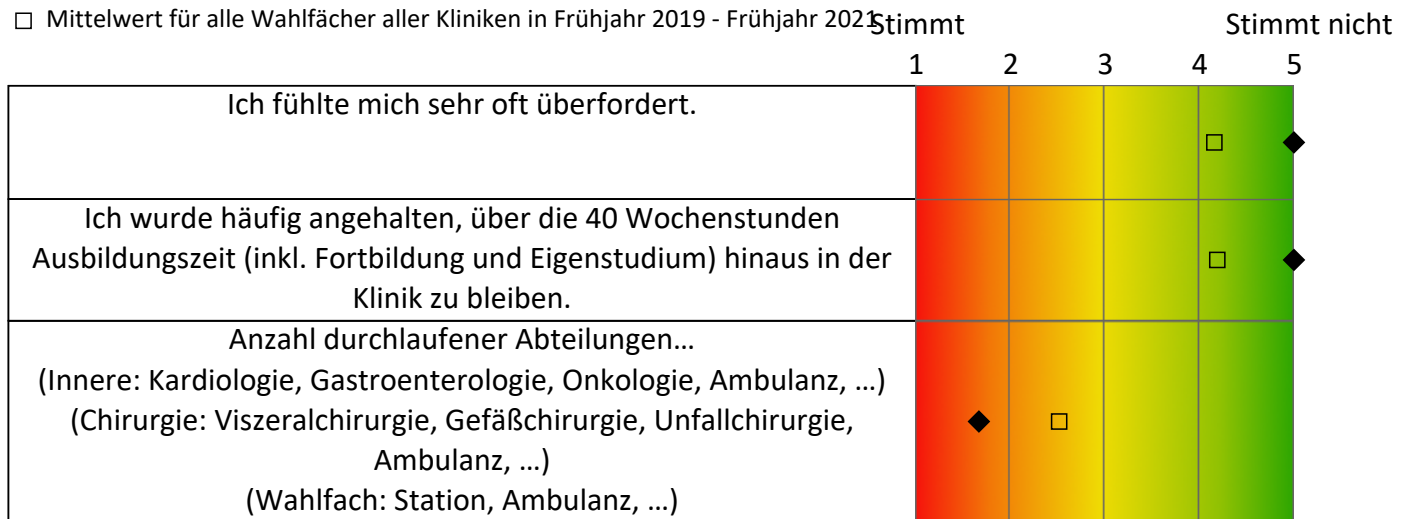
□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		◆ □			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆ □				
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		□		◆	
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		□	◆		
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			□	◆	
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆ □			
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆ □		
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		◆ □			
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆ □				
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆ □				
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆ □				
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		◆ □			

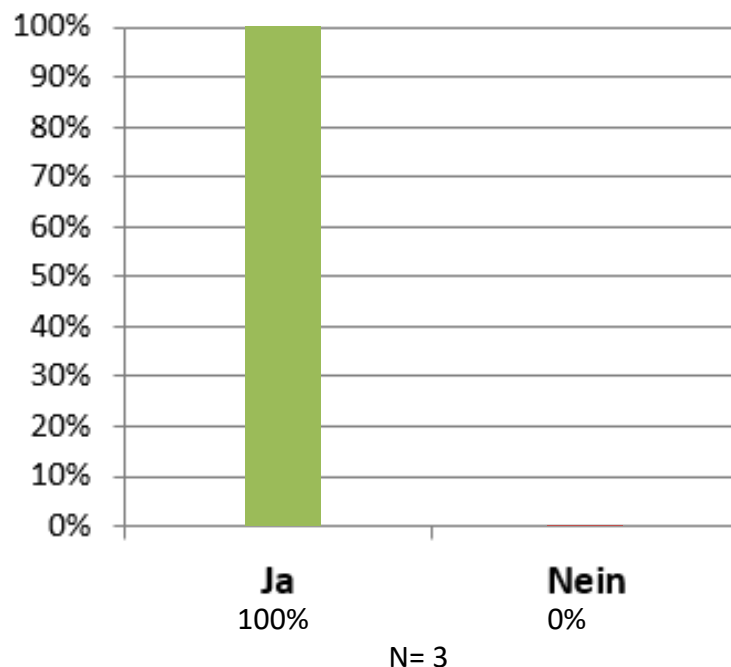
**Klinik:** Uniklinik Köln (UKK)  
**Zeitraum:** Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021  
**Abteilung:** Klinische Pharmakologie  
**N=** 3



- ◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021
- Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2019 - Frühjahr 2021



### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja	Wenn man Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten gewinnen möchte, würde ich das Tertial weiterempfehlen.	Alle im Team sind sehr nett. Sehr freundliches Arbeitsklima + geregelte Arbeitszeiten	Während meines Tertials fanden leider keine klinischen Studien statt, deshalb war ein Einsatz auf der Probandenstation nicht möglich.  Die Rotationen (2 Monate klinische Studien, 2 Monate TDM) waren nicht wie auf der Dekanatsseite angegeben organisiert. Um eine Rotation ins TDM musste ich mich selbst bemühen und diese war auch leider nur für einen Monat möglich.	Ich hätte mir eine bessere Planung des Tertials gewünscht. Es wäre toll, wenn der PJ-Beauftragte mehr involviert wäre und mit den Abteilungen die Rotationen planen und festlegen würde. (Die Leitung des TDMs wurde nicht ein mal darüber informiert, dass es eine/n PJler/in dieses Tertial gibt)  Mehr Prüfungsvorbereitung
Student 2	Ja	Sehr gute Stimmung innerhalb des Teams. Man wird sofort super integriert und hat jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen.	die Möglichkeit im Labor zu arbeiten. Weiterhin wurde man in bereits bestehende Projekte super eingebunden.	Das Tertial hätte etwas strukturierter ablaufen können.	Einen strukturierten Ausbildungsplan, durch den man die relevanten Medikamentengruppen nochmals lernt und darüber hinaus auch die praktischen Tätigkeiten der klinischen Pharmakologie kennen lernt und auch darin eine Routine bekommt. Vielleicht wäre es sinnvoll ein Projekt alleine für PJler zu entwickeln.
Student 3	Ja	Ich kann das Tertial in der klinischen Pharmakologie weiterempfehlen, wenn man Interesse hat, Bereiche abseits der klassischen stationären Patientenversorgung kennenzulernen und mehr über die Durchführung und Planung klinischer	Mir hat besonders die klinische Untersuchung der Probanden gefallen, die ich selbstständig durchführen konnte. Im Therapeutischen Drug Monitoring konnte ich Proben im Labor unter Anleitung für die anschließende	Es gibt oft unterschiedlich viel zu tun. Dadurch entstehen Zeiten, in denen sehr viel zu tun ist und man zeitlich auch stark v.a. bei den klinischen Studien eingebunden ist und Zeiten, in denen sehr wenig passiert und man sich eher selbst	

**Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...**

Studien erfahren möchte. Während meines Tertials wurden zwei verschiedene Studien durchgeführt, dabei konnte ich bei den Vor- und Nachuntersuchungen und während der Studien auf der Probandenstation helfen. Im Therapeutischen Drug Monitoring bekommt man einen Einblick in die Routine-Diagnostik im Labor, Befundung und verschiedene Methoden zur Wirkspiegelbestimmung. Insgesamt findet auch ein großer Teil der Arbeit am Schreibtisch statt, wodurch sich das Tertial von den meisten anderen unterscheidet und was einem bewusst sein sollte, wenn man sich für das Fach entscheidet.

**Mir hat besonders gut gefallen:**

Messung vorbereiten, diese durchführen und anschließend auswerten und befunden.

**Mir hat nicht so gut gefallen:**

etwas zu tun suchen muss.

**Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:**